

3U8

Das Kabarett-Trio „3UnEinigkeit“ mit von Wulfen, Tiemann und von Hagen greift das Motto des Katholikentages auf und führt es provokant weiter.

Denn die Abwesenheit von Streit ist nicht gleich Frieden. Im Gegenteil, oft kann man ohne Streit gar nicht zum Frieden kommen - und für diese positive Streitkultur steht das Kabarett.

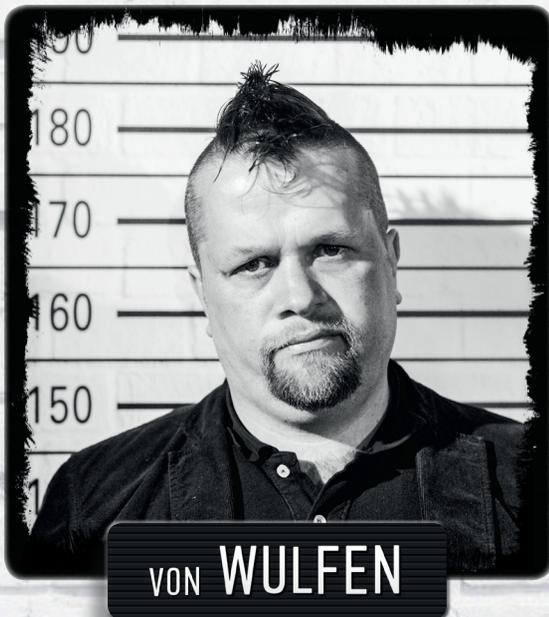
Ziel ist es, sowohl in der Theologie als auch in der aktuellen Situation der Kirche mit Humor, Satire und kritischen Fragen auf das zu verweisen, was den Glauben ausmacht. Denn Religion ist eine viel zu wichtige Sache, als sie im Kabarett den Atheisten zu überlassen.

SUCHE FRIEDEN - BIETE ZOFF



[www.TIEMANN.TV](http://www.tiemann.tv)

3UE



Urs von Wulfen ist in der Öffentlichkeitsarbeit des Bistums Osnabrück tätig.

Er gehört zu den Autoren und Sprechern der Radioverkündigung „Hörmal - Kirche im WDR“.

Des Weiteren ist er Kirchen-Kabarettist und Preacher Slammer. Wortgewaltig trennt der sauerländisch-katholische Prediger Heiliges von Heucheleyen.

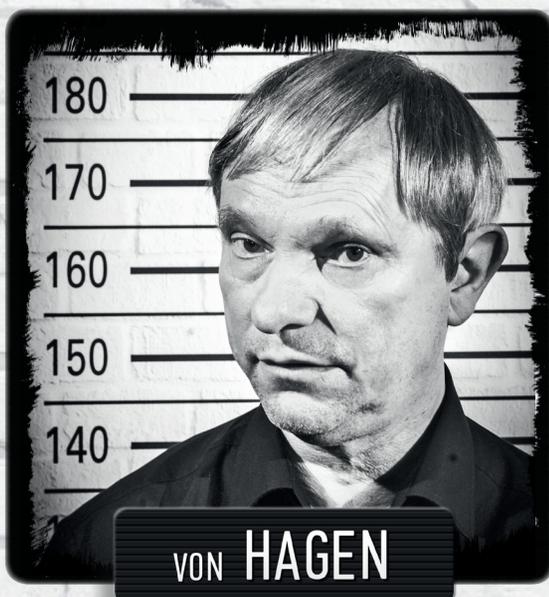
In seinem Video-Blog erklärt er, dass man „Spuren von Glauben“ finden kann, wo sie kaum einer vermuten würde.



Christoph Tiemann ist als Schauspieler, Autor, Hörfunk-Moderator und politischer Kabarettist eine feste Größe der deutschen Kleinkunstszene und durch WDR-Lokalzeit einem großen Publikum im Münsterland bekannt.

Er ist bereits vielfach ausgezeichnet worden, zuletzt beim von Hanns Dieter Hüsch ins Leben gerufenen Preis „Das schwarze Schaf“.

Besonders kritisch hinterfragt er in seinen Solo-Kabarettprogrammen den Kulturkampf der Religionen.



Markus von Hagen, Träger des Herner Satirepreises, ist in der Erwachsenenbildung tätig, Sprecher der Blindenhörbücherei, und tritt als Rezitator und Theologischer Kabarettist im gesamten deutschen Sprachraum einschließlich Namibia auf.

Populär wurde seine Figur des „Bruder Willibald“, ein mittelalterlicher Mönch, der im Landesmuseum durch die Kunst seiner Zeit führte.

Im Münsterland ist er vor allem als Autor und Regisseur des Musicals zum Bistumsjubiläums bekannt.